



Der Newton, der endlich überzeugte

Codename „Gelato“: Das MessagePad 120 war 1995 der erste Newton, den man ohne Vorbehalte empfehlen konnte – vor allem, nachdem Newton OS 2.0 die berüchtigte Handschrifterkennung praktisch neu erfand.

Zusammenfassung

Achtzehn Monate nach dem holprigen Debüt des Original-Newton brachte Apple mit dem MessagePad 120 die Version, mit der die Newton-Plattform endlich ihr Versprechen einzulösen begann. Äusserlich kaum vom MessagePad 110 zu unterscheiden, verzichtete der 120er auf dessen gummierte Oberfläche, blieb aber bei der bewährten, deutlich kompakteren Form der zweiten Newton-Generation.

Unter der Haube arbeitete weiterhin derselbe 20-MHz-ARM-610-Prozessor wie beim Original, nun aber wahlweise mit 1 MB oder 2 MB statischem RAM – die 2-MB-Version erschien zuerst in Deutschland, wo die verbesserte deutsche Sprachunterstützung den zusätzlichen Speicher nötig machte. Das 320×240-Pixel-Display bot gegenüber dem Vorgänger eine spürbar verbesserte Ablesbarkeit, und über den PCMCIA-Typ-II-Steckplatz liess sich der Speicher bei Bedarf erweitern.

Der eigentliche Wendepunkt kam im November 1995: das Update auf Newton OS 2.0. Es ersetzte die glücklose Calligrapher-Engine durch die neuen Rosetta- und ParaGraph-Erkennungssysteme – eines für Druckschrift, eines für Kursivschrift – und sorgte damit für den ersten wirklich brauchbaren Newton. Dazu kamen Formerkennung für gezeichnete Skizzen, Querformat-Unterstützung und ein frühes Frage-Antwort-Feature, das an spätere Sprachassistenten erinnerte, ganz ohne Spracherkennung.

Trotz aller technischen Fortschritte blieben die Verkaufszahlen hinter den Erwartungen zurück, weshalb Apple sogar ein Rebatt-Programm auflegte. Dennoch wurde das MessagePad 120 zum am längsten

verkauften Gerät der gesamten Newton-Plattform – von Oktober 1994 bis Juni 1996 – und gilt bis heute als der Newton, mit dem man die Faszination der Plattform am ehesten nachvollziehen kann.

Technische Eckdaten

Der Newton, der die Plattform rettete – die wichtigsten Eckdaten:

Prozessor

ARM 610 RISC
20 MHz

Arbeitsspeicher

1 MB oder 2 MB SRAM

ROM

4 MB, aufrüstbar

Display

320 × 240 Pixel
monochrom, verbesserte Ablesbarkeit

Erweiterung

PCMCIA Typ II

Betriebssystem

Newton OS 1.3
Upgrade auf OS 2.0 ab Ende 1995

Gewicht

Rund 450 g

Codename

„Gelato“

Release

Okt. 1994 (DE) / 30. Jan. 1995 (US), 599 USD

Zitate

„Der erste Newton ohne Vorbehalt“

Mit Newton OS 2.0 wurde das MessagePad 120 zum ersten Gerät der Plattform, das man uneingeschränkt empfehlen konnte – die Handschrifterkennung funktionierte endlich zuverlässig.

„Sculleys Macintosh“

Wie beim Mac brauchte es mehrere Anläufe, bis die Newton-Plattform ihre Formel fand – das MessagePad 120 mit OS 2.0 war dieser Moment für die Newton-Reihe.

„Am längsten verkauft, am meisten geschätzt“

Von Oktober 1994 bis Juni 1996 im Sortiment – kein anderes Newton-Gerät erreichte eine längere Verkaufsdauer als das MessagePad 120.

Spannendes aus dem Web

WEBSITE	URL
	

Diese Geräte könnten dir auch gefallen

- [MessagePad](#)
- [iPhone 3G](#)
- [Jornada 728](#)
- [Macintosh Plus](#)
- [iPod Classic 80Gb](#)